

Advent 2018

Kirchenrenovierung: Zeitplan

Erntekrone binden & Erntedankfest

Ministrantenausflug

Termine bis Lichtmess 2019

Liebe Pfarrgemeinde von Abtsdorf!

Alles beginnt mit der Sehnsucht. Sehnsucht nach Liebe, Frieden, Gerechtigkeit und einem erfüllten Leben.

Die Menschen des Alten Bundes lebten aus der Sehnsucht, dass da einmal Einer kommen wird, der ein neues Reich errichtet. „... aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor,“ lesen wir beim Propheten Jesaja (Jes 11). In diesen Worten steckt die ganze Sehnsucht nach heil werden, nach ganz sein. Für die ersten Christen ist in Jesus von Nazareth diese sehnsüchtige Erwartung in Erfüllung gegangen. Mit ihm, dem Messias, dem Gesalbten, ist das Reich Gottes angebrochen: Blinde sehen, Aussätzige werden rein, Sündern wird ihre Schuld genommen, sind sichtbare Zeichen dafür. (vgl. Lk 4, 16-19)

Die Sehnsucht ist damit noch nicht ans Ende gekommen. Auch wir leben mit dieser Sehnsucht. Im Wort „Sehnsucht“ steckt auch das Wort „suchen“. Wir könnten uns fragen: „Was suche ich in meinem Leben? In welche Richtung geht meine Sehnsucht?“ Wer auf dieser persönlichen Suche nichts für sich findet - einen konkreten Sinn -, landet oft in der Sucht; dabei wird die innere Leere und Unerfülltheit mit Suchtmitteln, wie Alkohol, Drogen usw. zugedeckt.

Advent ist auch eine Sehnsuchtszeit. Gott wartet auf den Menschen. Nichts wünscht er sich sehnlicher als neues Vertrauen. Adventliches Warten will uns die Augen öffnen. Angelika Büchlein formuliert es sehr treffend:

*„Sei du unser Denken, damit wir nicht aufhören, nach dem Sinn des Lebens zu fragen.
Sei du in unserem Herzen, damit wir nicht aufhören, dich zu suchen in allem Lebendigen.
Sei du in unserem Handeln, damit wir nicht aufhören, deine Liebe zu leben.“*

Eine erfüllende Sehnsuchts-, Advent- und Weihnachtszeit wünscht

Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner

Was ich dennoch glaube

Was glaube ich denn noch nach all dem?
Nachdem mein leichter Kinderglaube
davongeflogen ist.

Nachdem meine Träume nicht in Erfüllung gingen.
Nachdem die Kirche aufgehört hat, der Ort zu sein,
wo ich meine, Gott zu finden in den alten Mauern.
Nachdem mein Einsatz diese Welt weder gerechter
noch friedvoller gemacht hat.

Was glaube ich denn noch nach all dem?

Was ich nach all dem dennoch glaube:

Dass Gerechtigkeit und Frieden
nicht vom Himmel fallen,
sondern von uns gesucht werden müssen,
weil auch Krieg und Unterdrückung
von Menschen kommen.

Dass ich die Kirche brauche als den Ort,
wo sich mein Gebet einfügt
in die lange Reihe der Gebete
der Vorfahren und Nachkommen,
die die alten Mauern speichern.
Dass es die Gabe des Träumens ist, die Menschen
zu Söhnen und Töchtern Gottes macht.

Dass der Glaube an Gott
eine Sehnsucht nach Ganzheit ist,
die ich nicht aufgeben möchte.

Sebastian Klaasen



KURZ NOTIERT - Was ist los in der Pfarre Abtsdorf?



Casino Royal - Dinner, Drinks & Spiele

Die Pfarrjugend lud zu einem Casino-Abend ins Pfarrheim Unterach. Nach dem Dinner - es gab Chili, Kürbissuppe und Dessert - wurde in Abendkleidung und bei Casino-Athmosphäre gezockt: Roulette, Poker und Black Jack garantierten Spaß und Spannung. Aber auch traditionelle Spiele, wie Schnapsen und Poschen, sorgten für gute Unterhaltung. Gespielt wurde selbstverständlich "just for fun" - es gab keine Geldeinsätze! Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Pfarrblatts.



PGR-Start in Attersee

Viele Pfarrgemeinderäte unseres Dekanats kamen dieses Jahr nach Attersee, um den Start in das neue Arbeitsjahr gemeinsam besinnlich und nicht zuletzt gemütlich zu begehen. In der evangelischen Pfarrkirche spielte Ingrid Keplinger auf der Orgel und Pfarrer Josef Schreiner las aus der Lutherbibel. Es folgte ein Gang in Stille zur katholischen Kirche, wo ein Lichteermeer aus Laternen die Pfarrgemeinderäte begrüßte. Nach einer gemeinsamen Andacht folgte der gemütliche Ausklang: austauschen, plaudern und genießen im Kinderliturgie-Raum.



Eine besondere Geburtstagsfeier bei den Herbstzeitlosen

Im Oktober trafen sich die Herbstzeitlosen zu einer besonderen Feier im Pfarrhof: Anlass des gut besuchten Nachmittags war der 95. Geburtstag von Franziska Hollerwöger, der gebührend gefeiert wurde. Das nächste Treffen der Herbstzeitlosen wird im Dezember stattfinden. Es ist eine kleine Weihnachtsfeier, wiederum im Pfarrhof, geplant.



Pfarrfest am 29. Juli 2018

Unser Pfarrfest - mit Feldmesse und gemütlichem Fröh-schoppen, musikalisch gestaltet durch die Musikkapelle Attersee - war ein gelungenes Fest! Für das leibliche Wohl war mit Würstl, Bier, Kaffee, Kuchen und Krapfen bestens gesorgt. Für die Jüngsten gab es heuer erstmals eine Hüpfburg! Herzlichen Dank an die - trotz großer Hitze - zahlreichen Gäste und an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihre Unterstützung!

Informationen zur geplanten Innenrenovierung unserer Pfarrkirche zum hl. Laurentius in Abtsdorf

Zur Geschichte unserer Pfarrkirche

Bereits im Jahre 1142 werden in einer Urkunde von Papst Innozenz II. der Ort beziehungsweise die Kirche von Abtsdorf erwähnt. Der Name verweist auf die Zugehörigkeit zum Kloster Mondsee und bis zur Aufhebung des Klosters 1791 wurde die Pfarre von dort aus seelsorglich betreut. Die jetzige Kirche ist ein Bau aus dem späten 15. Jahrhundert und das Langschiff ist in der Art des großen Baumeisters des Attergaus, Stephan Wultinger, gebaut.

Das Kircheninnere ist ein einschiffiges, dreijochiges Langhaus mit einem ebenso hohen, einjochigen Presbyterium mit 5/8 Schluss in der Apsis, in beiden Teilen mit Netzrippengewölbe.

Unsere Pfarrkirche zum hl. Laurentius zählt mit ihrer barocken Inneneinrichtung (1699 – 1703) durch den Mondseer Bildhauer Meinrad Guggenbichler zu den künstlerisch bedeutenden Baudenkmälern in der Atterseeregion.

In den Jahren 1912–1914 erfolgten eine umfassende Innenrenovierung sowie die Entdeckung und Freilegung des ursprünglichen Eingangsportales an der Südseite der Kirche.

Das Kircheninnere wurde 1960 von Meister Franz Danninger kunstgerecht restauriert. Die Orgelepore mit toskanischen Säulen stammt aus dem Barock. Im Jahre 1971 wurde der Altarraum im Zuge der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils umgestaltet.

Die neue Orgel mit Hauptwerk, Nebenwerk und Pedal wurde von dem belgischen Orgelbauer Patrick Collon in das alte Gehäuse eingebaut und 1995 durch Diözesanbischof Maximilian Aichern geweiht.

Zur Innenrenovierung 2019

Bereits im November 2013 fand die erste Begehung mit dem Baureferat der Diözese Linz bezüglich Sanierungsmaßnahmen unserer Pfarrkirche statt.

Am 6. März 2014 wurde vom Pfarrgemeinderat die geplante und mit dem Baureferat abgestimmte Kirchenrenovierung einstimmig beschlossen. Nach den behördlichen Genehmigungen zur Renovierung wurde im Jänner 2015 bei einer statischen Begutachtung die Notwendigkeit einer Gewölbeabsicherung im Dachstuhlbereich festgestellt, diese wurde im Frühjahr 2016 mit relativ umfangreichen baulichen Maßnahmen realisiert.

Nach einer weiteren Besichtigung unserer Kirche durch Hrn. Brandl wurde vom Bauamt der Diözese Linz eine Grobkostenschätzung zur Innensanierung erstellt. Diese umfasst Restaurierungsarbeiten an den Altären und Figuren, den Kirchenfenstern, dem Steinboden, weiters eine Erneuerung der Eingangstür, die

Vergrößerung der Abstände bei den Bankreihen, die Erneuerung der Elektroinstallationen und Beleuchtungen, Verputz- und Malerarbeiten sowie diverse kleinere Maßnahmen.

Für diese Arbeiten wurde ein Betrag von rund 224.000 Euro veranschlagt. Dazu wurde bereits ein Bauzuschuss in der Höhe von 25% seitens der Diözese genehmigt. Weitere Förderungen seitens Bund, Land und Gemeinde sind noch offen.

Die Aufgabe, die vor uns liegt, ist umfangreich und arbeitsintensiv. Damit dieses Projekt gelingen wird, sind wir auf Ihre Hilfe, sei es durch Ihre finanzielle Unterstützung und/oder Ihren persönlichen Einsatz angewiesen.

Helfen Sie mit, damit dieses schwierige Vorhaben gelingt und unsere Pfarrkirche auch für zukünftige Generationen erhalten wird.

Stefan Gruber – Obmann Finanzausschuss – am 01.11.2018

Zeitplan für die Innenrenovierung

Letzter Gottesdienst vor Renovierung (Ostermontag)	22. April 2019
Ausräumen der Kirche / Demontage der Kirchenbänke	KW 17
Gerüstaufbau / Schutz der Orgel + (Seiten-)Altäre	KW 18-19
Anzeichnen + Stemmen der Elektroleitungen / Ausbau der Kirchenfenster	KW 19
Elektro-Rohinstallation	KW 20
Kirchenfenstersanierung	KW 20-22
Elektroinstallation + Sockelputz	KW 23
Reinigung / Ausbesserungsarbeiten und Ausmalen	KW 24-28
Sanierung der Altäre	KW 26-28
Elektro-Montage der Lampen	KW 28
Innengerüst abbauen	KW 29
Steinboden / Platten ergänzen	KW 29
Ausbau Kirchentür + Einbau neue Kirchentür Vorhalle	KW 29
Montage Kirchenbänke	KW 30
Reinigung der Kirche	KW 31
1. Gottesdienst nach Renovierung	4. Aug. 2019
Einweihung der neu renovierten Pfarrkirche	offen

Erntedankfest: feierlicher Dank an Gott

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir traditionell unser Erntedankfest. Auch heuer dankte die Pfarre in einem von Ministranten, Kirchenchor und vielen weiteren gelungen gestalteten Festgottesdienst für die reiche Ernte. Erntekrone und Erntegaben wurden in einer feierlichen Prozession - angeführt von der Musikkapelle Attersee - vom Pfarrhof in die Kirche getragen.



Erntekrone: Es braucht viele Hände, damit sie gelingt!

Gebunden ist sie an einem Tag, die Arbeit für die Erntekrone beginnt jedoch viel früher. Andrea Sperr organisierte und koordinierte heuer zum ersten Mal die vielen Arbeitsschritte, die es braucht, um eine Erntekrone zu binden. Bereits im Juni wurde das Getreide - Weizen, Hafer und Triticale, eine Kreuzung aus Weizen und Roggen - geerntet und getrocknet. Die Krone wurde gebunden, indem das Getreide büschelweise an einem 6-armigen Metallgestell befestigt wurde. Eine Getreidesorte wurde jeweils für 2 Arme verwendet. Das Kreuz oben an der Krone ist aus Weizen. Nach dem Binden kam überraschenderweise Haarspray zum Einsatz. Die Krone wurde kräftig eingesprüht. Das lässt sie schön glänzen und hält Staub und Ungeziefer ab. Ca. 15 Frauen waren heuer am Binden der wirklich gelungenen Erntekrone beteiligt. Herzlichen Dank dafür! 4 bis 6 Jahre ist sie nun im Einsatz, bis es ans Binden einer neuen Erntekrone geht.



MINISTRANTENAUSFLUG: Spaß, Speed & Action am Abenteuerberg

Auch heuer erlebten unsere Ministranten wieder einen Ausflug der besonderen Art: Bogenschießen, Sommerrodeln und Alpin-Coaster-Fahren am Wurbauerkogel in Windischgarsten. Barbara Zieher erzählt fürs Pfarrblatt, wie sie diesen außergewöhnlichen Tag erlebte.

Bei unserem heurigen Ministrantenausflug wurden wir zuerst mit Semmeln, Riegeln und Getränken versorgt. Dann ging es mit dem Bus zum Wurbauerkogel in Windischgarsten. Dort angekommen durften wir Bogenschießen. In kleinen Gruppen zogen wir los und erlegten Bären, Gämsen, Dachse, Vielfraße und 1-Meter-große, zornig schauende Fliegenpilze ;-)

Pilze jagen macht hungrig. Deshalb machten wir uns auf den Weg zum Panoramarestaurant, wo wir uns die Bäuche vollschlugen. Unser nächstes Ziel, der Panoramaturm des Nationalparks Kalkalpen, befand sich direkt neben dem Gasthaus. Der 21 Meter hohe Turm bot eine tolle Aussicht auf die Alpen, sofern man schwindelfrei genug war, sich dort hinauf zu wagen. Durch den Film „Faszination Fels“ erfuhren wir mehr oder weniger Wissenswertes über die Kalkalpen.

Doch das Beste kam zum Schluss: die Sommerrodelbahn und der Alpin Coaster. Mit der Sommerrodelbahn ging es 233 Höhenmeter hinab ins Tal. Unten angekommen durften wir noch mit dem Alpin Coaster fahren. Mit bis zu 40 km/h sausten wir durch 3 Kreisel, 7 Steilkurven, über 3 Jumps und 6 Brücken talwärts.

Jedoch mussten wir irgendwann auch wieder in den Bus steigen und die Heimreise antreten. Leider! Herzlichen Dank an Regina und Angelika, die wie jedes Jahr diesen perfekten Ausflug organisiert haben.

Text: Barbara Zieher



P.S.: Bei diesem Ausflug sind weder Bären, Gämsen, Dachse, Vielfraße, noch Fliegenpilze zu Schaden gekommen. Es handelte sich um Schaumstofffiguren.

Neues Lektionar ab Advent 2018

Am ersten Adventssonntag 2018 wird im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung. Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der nun verwendeten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.



Aktivitäten der Katholischen Frauenbewegung

ab Mo., 26. Nov.	08.00	Adventkranzbinden im Gasthof Hemetsberger
So., 20. Jänner	08.30	Seniorenmesse und Seniorenessen
Jänner/Februar		Stoffdruckkurs
Sa., 2. März		Weltgebetstag
Mo., 4. März	14.00	Frauenfasching im Gasthaus Hemetsberger
April		Pfarrwallfahrt
So., 28. April		Wallfahrt der KFB nach Maria Attersee



Einige Veranstaltungen und Feiern im Seelsorgeraum Attersee West

So., 25. Nov.	10.00	Jungscharmesse in Unterach
So., 2. Dez.	14.00	„Advent in der Kirche“ in Nußdorf
	16.00	Adventsingens gestaltet durch den Singkreis in Attersee
Di., 4. Dez.	18.30	Rosenkranz und Frauenmesse anschließend Adventfeier im Pfarrheim in Unterach
Do., 6. Dez.	6.00	Rorate in Abtsdorf mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof
Sa., 15. Dez.	6.00	Rorate mit „De VüSaitigen“ in Nußdorf
So., 16. Dez.	9.00	Rorate (Gottesdienst mit der Musikkapelle) in Attersee
Mo., 24. Dez.	16.00	Kindermette / Kinderweihnacht in Nußdorf und Unterach
Heiliger Abend	22.00	Christmette in Nußdorf
	23.00	Christmette in Attersee und Unterach
	23.30	Christmette in Abtsdorf
So., 20. Jan.	9.00	Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Attersee (kein Gottesdienst in der kath. Kirche)
Fr., 25. Jan.	14.30	Pfarrkaffee in Unterach (gemütlicher Nachmittag im Pfarrheim, Hr. Wienerroither erzählt über Unterach, mit Bildern von Hrn. Unteregelsbacher)



Vorankündigung: Sa., 8. Juni 2019, 17.00: Pfarrfirmung in **Unterach**

Weitere Termine aus dem Seelsorgeraum Attersee West finden Sie im Terminfolder, der am Schriftenstand in der Kirche aufliegt. Der Folder erscheint 2 bis 3-mal jährlich. Die nächste Ausgabe ist für die Osterzeit geplant.

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Pfarre Abtsdorf

Wochentagsgottesdienste: Do., 8:30

So., 18. Nov.	10.00	Ministrantenmesse
So., 25. Nov.	10.00	Christkönigssonntag - Pfarrgottesdienst
Do., 29. Nov.		Hl. Messe entfällt
Sa., 1. Dezember	ab 13.00	Adventmarkt der KFB
So., 2. Dezember	10.00 10.00	1. Adventssonntag - Wortgottesdienst mit Adventkranzweihe Kindergottesdienst im Pfarrhof
Mi., 5. Dezember	17.00	„Der Nikolaus kommt“ beim Pfarrhof
Do., 6. Dezember	6.00	Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof Die hl. Messe um 8.30 entfällt
Sa., 8. Dezember	10.00	Maria Empfängnis - Festgottesdienst
So., 9. Dezember	10.00	2. Adventssonntag - Pfarrgottesdienst
So., 16. Dezember	10.00	3. Adventssonntag - Bußfeier
Do., 20. Dezember		Hl. Messe entfällt
So., 23. Dezember	10.00	4. Adventssonntag - Wortgottesdienst
Mo., 24. Dezember	23.30	Heiliger Abend - Christmette Ab 23:15 spielen die Turmbläser vor der Kirche.
Di., 25. Dezember	10.00	Christtag - Festgottesdienst
Mi., 26. Dezember	10.00	Stefanitag - Festgottesdienst
Do., 27. Dezember		Hl. Messe entfällt
So., 30. Dezember	10.00	Pfarrgottesdienst mit Jahresrückblick
Di. 1. Jänner	10.00	Neujahrsgottesdienst
So., 6. Jänner	10.00 10.00	Dreikönigsfest - Sternsingermesse Kindergottesdienst im Pfarrhof
So., 13. Jänner	10.00	Wortgottesdienst
So., 20. Jänner	10.00	Pfarrgottesdienst - Seniorenmesse
So., 27. Jänner	10.00	Pfarrgottesdienst
Do., 31. Jänner	8.30	Frauenmesse der KFB mit Einladung der Täuflinge
So., 3. Februar	10.00 10.00	Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen und Kerzensegnung Kindergottesdienst im Pfarrhof

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN - aktuelle Termine auf www.dioezese-linz.at/abtsdorf

Der **Abtsdorfer**
Pfarrgemeinderat
wünscht eine
besinnliche Adventszeit
und
FROHE WEIHNACHTEN!



Kontakt:
Pfarramt Nussdorf a. A.,
Dorfstr. 44, 4865 Nussdorf
pfarre.nussdorf@dioezese-linz.at
T.: 07666/8084-1
www.dioezese-linz.at/abtsdorf
www.facebook.com/seelsorgeraumatterseewest

Amtsstunden:
Di 9.00 – 11.00 / Do 17.00 – 19.00